

*Referenten: Univ.-Prof. Dr. Thomas Bienengräber, M. A. Marie Schröder
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und -didaktik
Univ.-Prof. Dr. Thomas Retzmann
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Lehrstuhl für Wirtschaftsdidaktik*

*Referentin: Dr. Silvia Greiten
Bergische Universität Wuppertal*

Titel: Qualifikationsanforderungen an pädagogische Fachkräfte in multiprofessionellen Teams für die schulische inklusive Berufsorientierung aus interner und externer Perspektive

Im Zuge des gemeinsamen Lernens in den Sekundarstufen stellt sich zunehmend die Aufgabe der inklusiven Berufsorientierung. Die Bewältigung der mit der Inklusion einhergehenden Anforderungen und Herausforderungen wird im Allgemeinen multiprofessionellen Teams überantwortet.

Während die Praxis der Berufsorientierung an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen zunehmend erforscht wurde und wird, steckt sie bezüglich der Praxis der inklusiven Berufsorientierung noch in den Anfängen. Sie ist daher derzeit noch weitgehend eine Terra incognita: Welche Lehrkräfte (Sonderpädagog*innen und Fachlehrkräfte) in Kooperation mit anderen, internen und externen Akteuren (beispielsweise Sozialpädagog*innen) die inklusive Berufsorientierung tatsächlich initiieren, koordinieren und organisieren, wie sie dies tun und welche Informationsquellen sie dafür heranziehen, ist ungeklärt. Die Zahl der involvierten Akteure und damit die Zahl der Kommunikations- und Koordinationsaufgaben ist im Vergleich zur bisherigen Praxis nochmals erhöht.

Mit dem Ziel, das weitgehend unerforschte Feld der Anforderungen an pädagogische Fachkräfte in der inklusiven Berufsorientierung zunächst zu explorieren und ein empirisch fundiertes Qualifikationsprofil zu generieren, wurden in der ersten Phase des Forschungsprojekts „BEaGLE – Berufsorientierung im gemeinsamen Lernen der Sekundarstufen – eine Herausforderung für pädagogische Fachkräfte“ 18 Gruppendiskussionen im Setting multiprofessioneller Expertenworkshops sowie als Teil von Schulbegleitforschung durchgeführt. Insgesamt wurden über 36 Stunden transkribiert. Deren inhaltsanalytische Auswertung mit MAXQDA18 ergab vielfältige Anforderungen an und Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte sowie Kooperationserfordernisse zwischen unterschiedlichen Akteuren und Institutionen des Bildungs- und Beschäftigungssystems, die an der Berufsorientierung mitwirken.

Für diesen Vortrag werden die erhobenen Daten nach Akteursgruppen differenziert und nach geäußerten Anforderungen an die Akteure selektiert. Zunächst wird das eingesetzte Verfahren der induktiven Kategorienbildung und der strukturierenden Zusammenfassung kurz dargelegt. Der Vortragschwerpunkt liegt auf den Interpretationsergebnissen zu den Qualifikationsanforderungen an das Wissen und das Können des Bildungspersonals in Schulen aus Sicht der beteiligten Professionen und Institutionen sowie den daraus sich ergebenden Bildungsbedarfen. Das Qualifikationsprofil der involvierten Akteure bezieht sich auf alle Phasen der Lehrerbildung.